



PROTOKOLL

**der 44. Generalversammlung vom 30. Mai 2023, 20.00 Uhr,
Aula Schulhaus Gräwimatt, Schattdorf**

Vorsitz: Cordelia Dal Farra, Präsidentin

Protokoll: Gabriela Arndt

Anwesend: 26 Personen gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: 35 Personen/Organisationen gemäss Liste

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der Generalversammlung vom 31.05.2022
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresbericht der Musikschulleitung
6. Wahlen
7. Jahresrechnung 2022 / Budget 2023 / Revisorenbericht
8. Mitgliederbeitrag 2024
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Nach den tollen musikalischen Darbietungen des Schülerkonzerts eröffnet Cordelia Dal Farra die Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden ganz herzlich. Einen speziellen Gruss richtet sie an Herrn Regierungsrat Beat Jörg und die BKD, an die Dätwyler-Stiftung, Gemeinde- und Schulbehörden, an die Ehrenmitglieder der Musikschule Uri und an alle Gäste.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler wird Michel Truniger vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 31.05.2022

Auf das Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 31.05.2022 wird verzichtet. Es konnte auf der Homepage eingesehen werden. Da keine Einwendungen erfolgen, wird das Protokoll genehmigt und Gabriela Arndt verdankt.

Das Protokoll der heutigen Generalversammlung wird ebenfalls auf der Homepage der Musikschule Uri aufgeschaltet.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Der 6. Jahresbericht von Cordelia Dal Farra steht unter dem Motto: Bei uns spielt die Musik!

Der **Jahresbericht** der Präsidentin wird einstimmig und mit einem kräftigen Applaus **genehmigt**. Er liegt diesem Protokoll bei.

5. Jahresbericht der Musikschulleitung

Philipp Gisler berichtet von einem erfolgreichen und spannenden Schuljahr 2022/23. Auch dieser Jahresbericht liegt dem Protokoll bei.

Der **Jahresbericht** der Musikschulleitung wird ebenfalls einstimmig und mit grossem Applaus **genehmigt**.

6. Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder sind noch in einer laufenden Amtsdauer, mit Ausnahme unseres Verwalters Markus Imhof. Er ist an der GV 2022 nochmals für ein Jahr gewählt worden.

Leider musste der Vorstand zudem die unerwartete Demission von Mitglied Stefan Gisler zur Kenntnis nehmen. Er hat aus gesundheitlichen Gründen seinen vorzeitigen Austritt eingereicht. Das Demissionsschreiben zu Handen der heutigen GV liegt dem Vorstand vor. Der Vorstand bedauert diese Demission sehr. Cordelia Dal Farra dankt ihm für seine umsichtige Mitarbeit. Sie wird ihm noch ein Präsent überreichen, da er sich für heute entschuldigen musste.

Da Stefan Gisler als neuer Verwalter die Geschäfte von Markus Imhof übernehmen sollte, hat sich Markus Imhof erfreulicherweise nochmals für ein Jahr zur Verfügung gestellt. Dies gibt dem Vorstand genügend Zeit, die Nachfolge fürs Verwaltermandat zu regeln.

Markus Imhof wird einstimmig und mit Applaus für ein Jahr wiedergewählt.

7. Jahresrechnung 2022 / Budget 2023 / Revisorenbericht

Verwalter Markus Imhof erläutert die schriftlich vorliegenden Abschlusszahlen 2022 der **Vereinsrechnung**. Diese schliesst mit einem Gewinn von Fr. 318.15 ab. Das Eigenkapital steigt mit diesem Gewinn auf Fr. 28'665.30.

Der Stand des Instrumentenfonds per 31.12.2022 beläuft sich auf Fr. 23'883.45., derjenige des Projektfonds auf Fr. 99'850.05, wobei rund Fr. 25'000 zweckgebunden für den Tag der Kultur vom 1.3.2023 reserviert sind.

Der Kontostand des Unterstützungsfonds beträgt per 31.12.2022 Fr. 61'347.70. Im Schuljahr 2022/23 wurden 38 Familien aus 11 Gemeinden mit total Fr. 11'241.20 durch diesen Fonds unterstützt.

Die **Schulrechnung** wird von Schulleiter Philipp Gisler präsentiert. Sie schliesst im Jahr 2022 mit einem Gewinn von Fr. 7'711.47 ab. Damit kann das Eigenkapital etwas gestärkt werden und beträgt (inkl. Gewinn 2022) Fr. 38'664.20.

Das **Budget der Schulrechnung 2023** sieht einen Verlust von Fr. 4'500 vor. Auf der Basis unseres Budgets wurde auch der Beitrag des Kantons in die Staatsrechnung eingestellt und vom Landrat bewilligt. Der vom RR beschlossene Teuerungsausgleich auf sämtliche Löhne von 2.75% schlägt zu Buche. Da auch die Elternbeiträge langsam knapp werden, mussten die Beiträge für die Grundschule (welche nicht mehr kostendecken sind) von jährlich Fr. 400 auf Fr. 420 erhöht werden.

Das **Vereinsbudget 2023** liegt im Rahmen der Vorjahre mit einem kleinen Gewinn von Fr. 300.00.

Carlo Christen von der Firma Christen Treuhand hat die Rechnung am 3.3.2023 geprüft. Markus Imhof verliest den Revisionsbericht, worin der Generalversammlung beantragt wird, die Rechnung der Musikschule 2022 zu genehmigen und dem Verwalter sowie dem Vorstand Entlastung zu gewähren.

Die **Rechnung 2022 und das Budget 2023** von Schule und Verein werden einstimmig **genehmigt** und mit einem Applaus verdankt.

8. Mitgliederbeitrag 2024

Der Vorstand stellt den Antrag, den Mitgliederbeitrag 2024 wiederum unverändert bei Fr. 30 für Einzelmitglieder und Fr. 50 für Kollektivmitglieder zu belassen. Neumitglieder sind herzlich willkommen, da unsere Mitglieder immer älter werden.

Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

9. Verschiedenes

Heinz Keller überbringt die besten Grüsse der Gemeinde Schattdorf, in welcher er als Gemeinderat zuständig für Kultur ist. Er hatte als Leiter des Theater Uri Kontakte mit den Schulleitern Armando Cambra, Barbara Betschart, Martin Giese und Philipp Gisler, während mehr als zwanzig Jahren. Er dankt auch allen Lehrpersonen für ihre gute Arbeit. Die Musikschule leistet einen grossen Beitrag für den Weltfrieden, da Musik die Welt verbindet.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht sind, schliesst Cordelia Dal Farra die Generalversammlung um 21.15 Uhr. Sie dankt und gratuliert allen Musikern und Musikerinnen, sowie ihren Lehrpersonen für die musikalische Stunde (Schülerkonzert) vor der Generalversammlung. Ferner dankt sie allen Anwesenden für ihre Teilnahmen und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Für das Protokoll

Gabriela Arndt

31. Mai 2023



Jahresbericht der Präsidentin 2022

Bei uns spielt die Musik!

Vergessen sind pandemie-bedingte Einschränkungen oder prophylaktische Absenzen. Wieder einmal können wir auf ein ganz „normales“ Vereinsjahr zurückblicken. Die zurückgekehrte Normalität ist schön, aber es ist auch beängstigend, wie schnell der Mensch wieder in die üblichen Muster zurückkehrt und vergisst, wie labil doch unser System sein kann. Wie schnell es gehen kann, wurde uns durch kriegerische Ereignisse praktisch vor der Haustüre bewusstgemacht.

Das Vereinsjahr 2022 hat vor allem wunderbare musikalische Akzente gesetzt. Wie z.B. das Musiktheater Kwela Kwela oder das alljährliche Musiklager im Sommer. Alle Programmpunkte konnten durchgeführt werden und wir dürfen mit Stolz sagen, dass Lernende und Lehrpersonen motiviert die Räume und Zeit mit Klängen und Melodien gefüllt haben. Die Töne schmückten die Gedanken und Fantasien der Zuhörer und boten ihnen eine Auszeit im hektischen Alltag. Dabei konnte doch manches Lächeln bei den Eltern, Grosseltern, Verwandten und Bekannten beim Zusehen ihrer Sprösslinge oder Liebsten gesichtet werden. Bei uns spielt die Musik!

Damit dies alles möglich wird, braucht es aber Strukturen und Menschen, die hinter den Kulissen wirken. Der Vorstand hat sich zu 4 ordentlichen Vorstandssitzungen, einer Lehrpersonen-Konferenz sowie diversen Sitzungen mit der Schulleitung getroffen, um die wichtigsten Ereignisse zu besprechen und allfällige Massnahmen effizient und zielgerichtet in die Wege zu leiten.

Mit einer gelungenen kleinen Feier wurde die neue Leistungsvereinbarung signiert. Mit der neuen Vereinbarung können wir unsere Leistungen messen, und auch messen lassen. Letzterem schaue ich gelassen entgegen, da wir über sehr engagierte und gut ausgebildete Lehrpersonen in unserem Team haben. Gleichzeitig wurde mit der Annahme des neuen Bildungsgesetzes im September 2022 die Musikschule Uri in ihrer Arbeit und Position nachhaltig gestärkt.

Im Vorstand konnte ich im letzten Jahr auf die Unterstützung von Christian Arnold (Vizepräsident), Markus Imhof (Verwalter), Kurt Gisler, Stefan Gisler, Elisa Hipp, Sybille Krucker (Mitglieder), Barbara Domedi, Roman Blum (Lehrervertretung), Gabriela Arndt (Administration Protokollführung), Philipp Gisler, (Musikschulleitung beratend) und Michel Truniger, (Assistenz Musikschulleitung beratend) zählen. Musikalisch, didaktisch und administrativ hat das Team um Philipp Gisler wiederum Grossartiges geleistet. Bei uns spielt die Musik!

Ohne Geld spielt die Musik leider doch nicht so reibungslos. Dank stabilem Umfeld dürfen wir auch dieses Jahr wieder auf eine solide finanzielle Situation blicken.

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 2'554'034.84 und einem Gesamtertrag von CHF 2'561'746.31 schliesst die Schulrechnung 2022 mit einem Ergebnis von CHF 7'711.47 ab. Die Vereinsrechnung weist mit einem Gesamtaufwand von CHF 12'046.85 und einem Gesamtertrag von CHF 12'365.00 ein Ergebnis von CHF 318.15 aus. Diese Zahlen sind ein

Resultat aus umsichtiger Planung, haushälterischem Umgang mit den zur Verfügung gestellten Mitteln und namhaften Unterstützungen durch unsere Partner und Gönner.

Auch wenn wir nicht mit grossen Herausforderungen konfrontiert wurden, ist nicht zu vergessen, dass wir ein grosses Wohlwollen erleben dürfen. Sei es von unseren Mitgliedern, von Erziehungsberechtigten, von Politik oder von Konzertbesuchenden. Alle tragen dazu bei, dass wir so erfolgreich unterwegs sind. Da ihre Rolle für uns eminent wichtig ist, möchte ich es nicht unterlassen, einen speziellen Dank an alle Erziehungsberechtigten für ihr Vertrauen in uns, an die Dätwyler Stiftung, insbesondere an Susanne Döhnert-Dätwyler, an die Behörden, vor allem namentlich der Bildungs- und Kulturdirektion unter der Leitung von Regierungsrat Beat Jörg und Generalsekretär Christian Mattli sowie den Gemeinden und allen privaten materiellen und ideellen Unterstützern auszusprechen.

Das Vereinsjahr 2022 ist Geschichte – blicken wir mutig und positiv ins Vereinsjahr 2023. Bei uns spielt die Musik!

Altdorf, 23. Mai 2023



Cordelia Dal Farra
Präsidentin



Jahresbericht der Musikschulleitung

Schuljahr 2022/2023

Einleitung

Die Musikschule Uri darf auf ein erfolgreiches und spannendes Schuljahr zurückblicken. Die neue Leistungsvereinbarung über den freiwilligen Musikunterricht von 2022 bis 2030 ist seit Beginn des Schuljahres 2022/2023 in Kraft. Eine wichtige Verbesserung ist der Ausbau der maximal subventionierten Unterrichtszeit. Waren bisher max. 45 Minuten Unterricht subventioniert, sind es neu 45 Minuten auf dem Erstinstrument und 30 Minuten auf dem Zweitinstrument. Dies bringt eine merkliche finanzielle Entlastung für Eltern, deren Kinder mehr als ein Instrument belegen. Leider konnte das Tanz- und Theaterangebot nicht in die neue Leistungsvereinbarung integriert werden. Somit muss das Angebot nach Ablauf der Pilotphase zu 100% durch Elternbeiträge finanziert werden.

Weiter ist seit dem Januar 2023 das revidierte Gesetz über die Schule und Bildung in Kraft. Darin wird erwähnt, dass der Kanton und die Gemeinden das Angebot des freiwilligen Musikunterrichts sicherstellen. Der Kanton fördert den Unterricht für Schülerinnen und Schüler der Volksschule und der Sekundarstufe II durch Beiträge. Die Gemeinden stellen die nötige Infrastruktur zur Verfügung.

Die Musikschule Uri ist überzeugt, dass sie mit dem Angebot des Musikunterrichts einen wichtigen Beitrag für die Bildung und auch für die ganze Gesellschaft leistet. Mit der neuen Leistungsvereinbarung und dem revidierten Gesetz über die Schule und Bildung ist das Angebot des freiwilligen Musikunterrichts für die nächsten Jahre sichergestellt.

Lehrpersonen

Rund 60 Lehrpersonen unterrichten über 1'000 Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Gemeinden. Das Gesamtpensum umfasst im aktuellen Schuljahr pro Woche rund 480 Unterrichtsstunden und ist damit seit Jahren stabil. Die Lehrpersonen bilden sich regelmässig weiter, um die Qualität des Unterrichts hoch zu halten. Dazu organisiert die Musikschule Uri zusammen mit den Musikschulen aus Ob- und Nidwalden jährlich den Impulstag. Diese Weiterbildungsveranstaltung dient auch zur Vernetzung der Musiklehrpersonen der drei Kantone. Das Kollegium der Musikschule Uri trifft sich jeweils zum Schulbeginn zur Eröffnungskonferenz, welche in diesem Jahr im Mehrzweckgebäude Winkel stattgefunden hat. Weitere Anlässe wie das Schulschlusssessen tragen dazu bei, den Austausch und das Gesellschaftliche zwischen Kollegium, Administration und Vorstand zu fördern.

Anlässe / Veranstaltungen

Über 50 Veranstaltungen und Konzerte werden jedes Jahr von der Musikschule organisiert. Der Grossteil aller Vortragsübungen und Schülerkonzerte finden im Frühling statt. Dabei ist es ein grosses Anliegen, dass in den dezentralen Unterrichtsorten auch Vortragsübungen stattfinden können. Die Musikschule möchte sich in möglichst vielen Urner Gemeinden der Öffentlichkeit präsentieren und so Werbung machen für das Bildungsangebot.

Folgende grössere Veranstaltungen sollen hier erwähnt sein:

Vom 7. bis 12. August 2022 fand das 27. Musiklager in Alpnach statt. Das Abschlusskonzert unter der Leitung von Roman Blum und Michel Truniger fand am 12. August 2022 in der Aula Gräwimatt statt. Wieder durfte mit über 75 Kindern und Jugendlichen eine hohe Teilnehmerzahl verzeichnet werden.

Am 31. Oktober 2022 fand im Theater Uri der Trafo Halloween statt.

Am 19. November 2022 umrahmten Schülerinnen und Schüler die Ausstellung Familienbanden im Haus für Kunst in Altdorf.

Am 21. Dezember 2022 wurde in der Pfarrkirche Schattdorf das Weihnachtskonzert aufgeführt.

Am 7. Februar 2023 fand in der Aula Hagen das Solistenkonzert statt.

Am 19. März 2023 durften das Streicherensemble im Rahmen der Familienkonzerte von Andermatt Music einen Auftritt in der Konzerthalle Andermatt wahrnehmen. Einige Talente durften gar mit dem professionellen Swiss Orchestra mitspielen.

Am 31. März 2023 organisierte die Fachschaft Holzbläser den Trafo Holz im Theater Uri.

Einer der wichtigsten Anlässe im Frühling ist jeweils der Instrumentenparcours. Er fand am Samstagmorgen, 15. April 2023 im Oberstufenschulhaus Bernarda statt. Auch in diesem Jahr war das Interesse gross.

Am 18. April 2023 fand der Trafo Saus ums Haus im Theater Uri statt. Der Chor, die Band und die Theaterklasse führten Kinderlieder von Isabelle Weber auf. Arrangiert hatte die Lieder Hansjörg Römer.

Am 24. Mai 2023 fand im Kellertheater Vogelsang die Jazz Rock Pop Session statt.

Am 1. Juni 2023 findet im Theater Uri das Ensemblekonzert statt.

Am 18. Juni 2023 treten verschiedene Ensembles am Kinderfestival in Altdorf auf. Es wird ein Theater aufgeführt und Tanz-Workshops angeboten.

Wettbewerbserfolge

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Uri nehmen regelmässig an Wettbewerben teil. Folgende Erfolge konnten im Schuljahr 2022/2023 verzeichnet werden:

Entrada Schweizer Jugendmusik Wettbewerb (SJMW), 31. März bis 2. April 2023

Joel Mauerhofer, Klavier ¹	1. Preis
Hongjia Meng, Klavier ¹	2. Preis
Matthias Mebrahtu, Gitarre ²	1. Preis
Scherz Linus, Klavier ³	2. Preis

Lehrpersonen: Barbara Damedi ¹, Stefan Westphal ², Lea Ziegler Tschalèr ³

Matthias Mebrahtu und Joel Mauerhofer qualifizierten sich für den Final in Lugano

9. Solistenwettbewerb des VMSZ, 2. April 2023 in Siebnen

Jona Flachsmann, Cornet

Lehrperson: Christian Simmen

Finale Schweizer Jugendmusikwettbewerb (SJMW), 18. bis 20. Mai 2023 in Lugano

Joel Mauerhofer, Klavier ¹ 1. Preis

Matthias Mebrahtu, Gitarre ² 1. Preis

Lehrpersonen: Barbara Domedi ¹, Stefan Westphal ²

Das Erreichen eines 1. Preises am Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb darf als aussergewöhnlicher Erfolg taxiert werden.

Die Musikschule gratuliert allen Solistinnen und Solisten für die erfolgreiche Teilnahme und wünscht ihnen viel Erfolg auf dem weiteren musikalischen Weg. Ein grosser Dank gebührt auch den Lehrpersonen für die Begleitung der Schülerinnen und Schüler. Die Erfolge an den Wettbewerben spiegeln auch die gute Arbeit unserer Lehrerinnen und Lehrer.

Begabtenförderung

Mit einem Antrag auf Begabtenförderung erhalten Talente die Möglichkeit, die subventionierte Unterrichtszeit auf dem Erstinstrument von 45 auf 60 Minuten zu erhöhen. 6 Schülerinnen und Schüler machten im Schuljahr 2022/23 von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Die Musikschule Uri arbeitet im Bereich der Begabtenförderung mit der TMLU (Talentförderung Musik Luzern) zusammen. Joel Mauerhofer, Klavier und Leonard Schmutz, Violine besuchen zurzeit das Programm „Basis“ in Luzern.

Im Juni 2022 hat der Bund das Rahmenkonzept für das Begabtenförderungsprogramm „Junge Talente Musik“ veröffentlicht. Die Kantone hatten im Herbst 2022 Zeit, ein erstes Konzept zu entwerfen und die Anschubfinanzierung durch den Bund zu beantragen. Der Kanton Uri hat nach Einreichung des Konzeptes durch die Musikschule Uri die Anschubfinanzierung bewilligt bekommen. Die Musikschule Uri wird bei der Umsetzung des Programms „Junge Talente Musik“ mit dem Kanton Luzern kooperieren. Die anerkannten begabten Schülerinnen und Schüler werden die Zusatzangebote des Förderungsprogramms bei der TMLU besuchen. Im Moment wird das Konzept fertig gestellt und die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton abgeschlossen. Das Programm wird auf das Schuljahr 2023/24 starten und die ersten Förderbeiträge pro Talent sollten ab dann fliessen.

Ausblick

Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren erfreulicherweise stabilisiert und sind sogar leicht angestiegen. Ob dies auch in Zukunft so bleibt, ist zu hoffen. Eine grosse Herausforderung ist die Höhe der Elternbeiträge an die Unterrichtskosten. Jährlich steigende Lohnkosten infolge immer älter werdende Lehrpersonen kombiniert mit der Teuerung belasten die Schulrechnung und lassen die Elternbeiträge knapp werden. Falls keine Entlastung durch öffentliche Mittel erfolgt, droht in naher Zeit eine Schulgelderhöhung. Unsere Tarife gehören bereits zu den höchsten in der ganzen Innerschweiz. Es bleibt zu hoffen, dass die Eltern die steigenden Preise goutieren und es nicht zu einem Rückgang der Schülerzahlen infolge der Tariferhöhungen kommt. Auch der gewünschte Familienrabatt konnte leider aus finanziellen Gründen in der neuen Leistungsvereinbarung nicht umgesetzt werden. Familien mit mehreren Kindern an der Musikschule können finanziell leider nicht entlastet werden. Ziel und im Interesse aller muss es sein, dass der Zugang zur musikalischen Bildung im Kanton Uri auf in Zukunft für alle erschwinglich bleibt.

Mit dem Unterstützungsfonds der Musikschule können Familien mit weniger finanziellen Mitteln durch eine Reduktion des Schulgeldes unterstützt werden. Der Unterstützungsfonds wird aus Spenden, Einnahmen aus Kollekten und Auftritten der Musikschule finanziert. Der Wegfall des Beitrags des Armin Lusser Fonds - Pro Juventute ab dem nächsten Schuljahr wird den Unterstützungsfonds zusätzlich belasten. Mit dem zusätzlichen Beitrag des Armin Lusser Fonds konnten in den letzten Jahren Familien aus besonders schwachen finanziellen Verhältnissen zusätzlich unterstützt und der Besuch des Musikunterrichts so ermöglicht werden. Dies wird in Zukunft aus dem Unterstützungsfonds passieren, bedeutet aber eine grössere finanzielle Belastung des Fonds.

Trotz der gleichbleibenden Schülerzahlen zeigen die Anmeldungen bei den Blasinstrumenten weiter einen Trend zum Rückgang. Es wurde bereits viel investiert in diverse Massnahmen. So wurde zum Beispiel das Fach Bläsespass neu angeboten. Die Massnahmen zeigen noch nicht den gewünschten Erfolg und müssen noch intensiviert werden.

Auch im neuen Schuljahr wird sich die Musikschule wieder viele Male öffentlich bei kleineren und grösseren Veranstaltungen in den verschiedenen Gemeinden präsentieren. Nebst vielen Projekten wird ein erneuter Höhepunkt sicher das Musiktheater sein, welches am 25. und 26. April 2024 im Theater Uri aufgeführt wird.

Personelles

Eintritte per 1. August 2022

- Dominik Furger, Schwyzerörgeli
- Samuel Brunner, E-Gitarre

Austritte per 31. Juli 2023

- Angela Brücker, Grundschule und Harfe (Pensionierung)
- Nik Buob, Keyboard (Pensionierung)
- Rebekka Mattli, Klavier

Allen austretenden Lehrpersonen danke ich für den grossen Einsatz zu Gunsten der Musikschule und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute. Die neuen Lehrpersonen heisse ich im Team herzlich willkommen.

Jubiläen

Folgende Lehrpersonen dürfen Ende Schuljahr Jubiläum feiern:

15 Jahre

-Gehrig Maria

25 Jahre

-Barbara Domedi

-Philipp Gisler

Den Jubilierenden gebührt ein grosser Dank für die langjährige Treue. Für die Zukunft wünsche ich alles Gute und weiterhin viel Freude bei der Ausübung des Berufes.

Studienabschlüsse

-Dominik Furger, Bachelor Volksmusik

Dank

Zum Schluss möchte ich folgenden Personen und Institutionen danken:

- dem Kanton Uri für die finanzielle Unterstützung.
- der Bildungs- und Kulturdirektion für die gute Zusammenarbeit.
- der Dätwyler Stiftung für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten im Haus der Musik und die Unterstützung diverser Projekte.
- Der Präsidentin, Cordelia Dal Farra, dem Verwalter Markus Imhof und allen Vorstandsmitgliedern für die grosse Arbeit und Unterstützung, welche sie das ganze Jahr leisten.
- den Spendern und Gönnern für den Unterstützungsfonds.
- den Spendern und Gönnern für den Projektfonds.
- unseren Lehrpersonen für das grosse Engagement.
- dem Administrations-Team für die grosse Flexibilität und die gute Zusammenarbeit.
- den Helferinnen und Helfer im Musiklager.
- dem theater(uri) für die gute Zusammenarbeit.
- allen Gemeinden und Schulen.

29. Mai 2023 / Philipp Gisler, Musikschulleiter